



b.zb Bremer
Zentrum für
Baukultur

Newsletter vom 05.03.2018

Herzlich Willkommen zum b.zb- Newsletter.

Veranstaltungshinweise:

Di | 6. März 2018

18:00 Uhr

Wilhelm Wagenfeld Haus
Am Wall 209
28195 Bremen

Nur Eintritt

(5,00 € / 3,50 € erm.)

Vortrag

WILHELM WAGENFELD | STIFTUNG

„Des Kaisers neue Kleider: die Politik der Transparenz im modernen Design“

von Dr. Freyja Hartzell

Ein Vortrag im Rahmen der aktuellen Ausstellung *„Welt aus Glas. Transparentes Design“*

Hartzell verfolgt die Bedeutung durchsichtiger Werkstoffe in Architektur und Design der Avantgarde-Bewegungen und fragt schließlich nach der Bedeutung von Transparenz im Nationalsozialismus. Wieso muss zwar das Staatliche Bauhaus Dessau mit seiner berühmten Glas-Fassade 1932 schließen, obwohl zugleich viele "moderne" durchsichtige Objekte aus dem Bauhaus-Umfeld erfolgreich bleiben?

Freyja Hartzell ist "Assistant Professor" am Bard Graduate Center: Decorative Arts, Design History, Material Culture in New York.

Di | 13. März 2018

18:30 Uhr

Senator für Umwelt, Bau
und Verkehr
(„Siemens-Hochhaus“)
Raum 1.07
Contrescarpe 72
28195 Bremen

Podiumsdiskussion

Stiftungsdorf Ellener Hof

Ökologisch Gebaut - Bunt Gemischt

05. Februar - 16. März 2018



Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Ausstellung im Foyer des *Senators für Umwelt, Bau und Verkehr*, Contrescarpe 72. Die Fachveranstaltung ist *kostenfrei* und kann *ohne Voranmeldung* besucht werden. Der Vortrag findet im *Raum 1.07* des Bauressorts ("Siemenshochhaus") statt.

Fachveranstaltung „Quartiere mischen“

- Kurzvortrag „*Gemischte Quartiere - Stolpersteine und Möglichkeiten*“
Cord Soehlke (*Baubürgermeister Tübingen*)
- Kurzvortrag „*Quartiersentwicklung als Prozess - wer mit wem und wie?*“
Ricarda Pätzold (*Difu Berlin*)

mit anschließender Podiumsdiskussion



VERNISSAGE

Mi | 14. März 2018

19:00 Uhr

Am Brill 19

28195 Bremen

ANFAHRT

Station // Am Brill

Tram Linie // 1,2,3

Bus Linie // 25,26,27,63

AUSSTELLUNG

Do. 15. März –

Fr. 23. März 2018 //

10:00 – 18:00 Uhr

KONTAKT

staedtebau@uni-kassel.de

INFO

[www.uni-](http://www.uni-kassel.de/go/staedtebau)

[kassel.de/go/staedtebau](http://www.uni-kassel.de/go/staedtebau)

Ausstellung

UNI KASSEL
VERSITÄT | ARCHITEKTUR
STADTPLANUNG
LANDSCHAFTSPLANUNG



„Am Brill 19“

Stadtsilhouetten – Hochhäuser in Bremen und Europa



Nach einer langen Phase der Kritik erlebt das Hochhaus eine Renaissance in Deutschland und Europa – insbesondere als hybride Typologie mit gewerblichen Nutzungen, öffentlichen Angeboten sowie exklusiven Wohnformen. Um Investitionen und Begehrlichkeiten in städtebaulich sinnvolle

Bahnen zu lenken, haben viele Kommunen in der letzten Zeit Hochhauskonzepte erstellt, mit grundlegenden Aussagen zu Standorten, Höhenentwicklung, baulicher Dichte, städtebaulichen Typologien und Schutzzonen. Dabei zeigen sich differenzierte Strategien sowohl in Bezug auf lokale Planungskulturen wie auch auf die jeweiligen historischen Stadtstrukturen. Die Ausstellung zeigt elf jüngere Hochhauskonzepte aus Deutschland und Europa im Vergleich sowie darauf aufbauend den Vorschlag für ein Hochhauskonzept für Bremen mit exemplarischen Hochhausentwürfen von Masterstudierenden der Universität Kassel.

Zur Eröffnung sprechen Senatsbaudirektorin Prof. Dr. Iris Reuther und Prof. Stefan Rettich.

Eröffnung:
Di | 20. März 2018
19:00 Uhr
Raum AB 516 | 5. OG
School of Architecture
an der
Hochschule Bremen
Neustadtswall 30
28199 Bremen

Ausstellung



Die Villa Tugendhat

Einladung

zur Eröffnung der Wanderausstellung des Museums der Stadt Brno zur Geschichte und Rekonstruktion des auf der UNESCO-Welterbeliste stehenden europäischen Hauptwerks des Bauhaus-Direktors Mies van der Rohe.

Begrüßung

Prof. Clemens Bonnen, *Leiter der School of Architecture Bremen*

Vortrag

Mgr. Lucie Valdhansová, *Studien- und Dokumentationszentrum der Villa Tugendhat*

Ausstellung

20. März - 20. April 2018 | Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr

Einsendeschluss:
Di | 20. März 2018
Unterlagen senden an:
DAS HAUS,
Arabellastraße 23
81925 München

Wettbewerb

Das Haus

„Das Goldene Haus 2018“

Der Bauherren-Wettbewerb *Das Goldene Haus* feiert 2018 ein kleines Jubiläum, zum bereits 35. Mal sucht die Fachzeitschrift „Das Haus“ zusammen mit den Landesbausparkassen Goldene Häuser, die Architekten für ihre Bauherren entwerfen und bauen konnten.

„STADT - LAND – HAUS - Wir wohnen unseren Traum!“ lautet das diesjährige Motto. Es werden einerseits gut geplante Häuser im städtischen Umfeld, die vorbildlich zeigen, wie sich Gebäude in die gebaute Umwelt einfügen, die kleine Baulücke bespielen, den ungenutzten großen Innenhof bebauen, ein Jahrzehnte altem Haus neu es Leben einhauchen oder den brachliegenden Dachstuhl aufstocken und bewohnbar machen gesucht. Andererseits auch Häuser im ländlichen Gebiet, die mit regionalen Materialien realisiert wurden und dabei vielleicht auch traditionelle Baustile in unsere Zeit transformiert haben.

Welche Häuser wir suchen:

- ✓ Wie setzt sich das Haus mit dem städtischen oder ländlichen Umfeld auseinander?
- ✓ Werden die Möglichkeiten, die das Grundstück bietet, bei der Planung geschickt genutzt?

- ✓ Kann sich der Grundriss mit wenigen Maßnahmen neuen Gegebenheiten anpassen?
- ✓ Wissen die Form und Raumgestaltung des Gebäudes zu überzeugen?
- ✓ Mit welchen Materialien haben Sie ein wohngesundes und baubiologisches vorteilhaftes Haus gebaut?
- ✓ Sind die Details und die Ausführungsqualität stimmig?
- ✓ Haben Sie einem Altbau in der Stadt oder auf dem Land neues Leben eingehaucht?
- ✓ Ist das Ergebnis vorbildlich, nachhaltig und vergleichsweise günstig?

Die Preise:

insgesamt 20.000 Euro für die Bauherren

- ✓ Preis: ein LBS-Bausparvertrag über 15.000 Euro (6.000 Euro angespart)
- ✓ 2. Preis: ein LBS-Bausparvertrag über 10.000 Euro (4.000 Euro angespart)
- ✓ 4 Sonderpreise zu jeweils 2.000 Euro
- ✓ 2 Anerkennungen zu jeweils 1.000 Euro

Die Jury:

- ✓ Prof. Ulrike Mansfeld – die Architektin lehrt Entwerfen, Darstellung und Gestaltung an der School of Architecture Bremen
- ✓ Axel Guthmann, LBS-Verbandsdirektor, Berlin
- ✓ Gunnar Brand, Ressortleiter Bauen & Renovieren DAS HAUS

So können Sie teilnehmen:

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus (Sie können ihn [hier herunterladen](#)) und senden diesen mitsamt allen angeforderten Unterlagen bis **Dienstag, 20. März 2018** an:

DAS HAUS, Arabellastraße 23, 81925 München

(Den gesamten Artikel finden Sie auf der Homepage von „Das Haus“; leichter zu finden über die allgemeine Browser-Suchfunktion und Eingabe „Das goldene Haus 2018“.)

+ Mitglied werden!

Bremen braucht den **baukulturellen Dialog!** Das b.zb ist als gemeinnütziger Verein auf Spenden und ehrenamtliches Engagement angewiesen. Treten Sie dem Bremer Zentrum für Baukultur bei; werden Sie [Mitglied](#) (Jahresbeitrag mindestens 50,00 € pro Einzelperson / 250,00 € für Büros, Institutionen etc.) oder spenden Sie, um das **Bremer Zentrum für Baukultur** zu unterstützen.

Bankverbindung: Sparkasse Bremen DE 3029 0501 0100 0107 0184

Bis zum nächsten Newsletter!

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Team vom Bremer Zentrum für Baukultur

e-mail: kontakt@bzb-bremen.de

Internet: www.bzb-bremen.de

Haben Sie Lob oder Kritik? Möchten Sie diesen Newsletter abbestellen? Schicken Sie bitte eine E-Mail an:

kontakt@bzb-bremen.de

Bremer Zentrum für Baukultur

Am Speicher XI | 1, 3. OG
28217 Bremen Überseestadt

Kontakt:

Prof. Dr. Eberhard Syring / Jörn Tore Schaper, Tel.: 0421 / 9 60 21 36



[b.zb auf facebook](#)
